

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 42

Rubrik: Themen sehen dich an

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

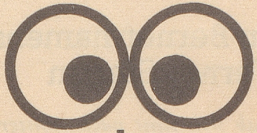
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Themen



sehen
dich
an

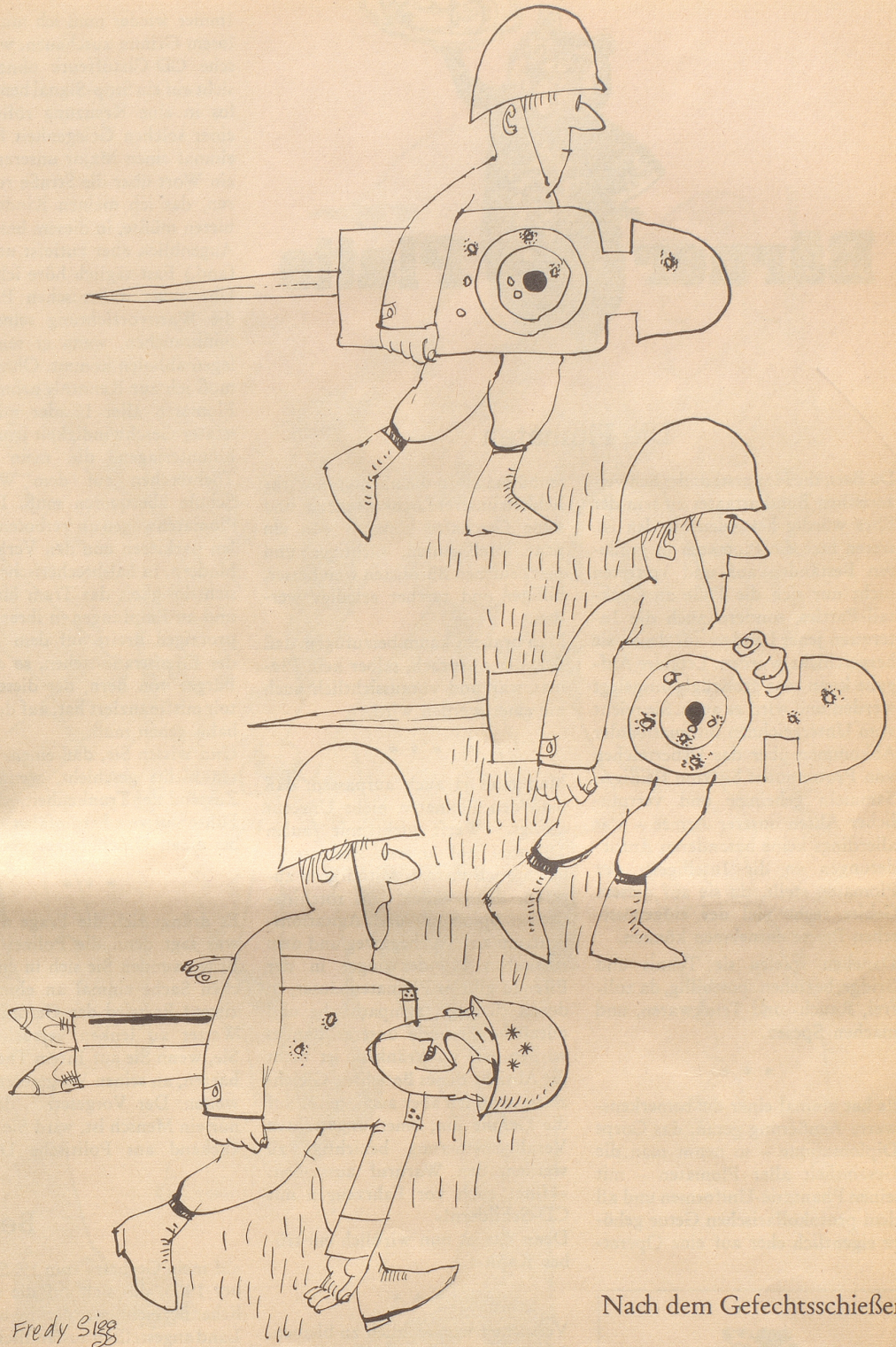
Peking verkündet großsprecherisch, daß neunzig Prozent des chinesischen Volkes für die Revolution seien und nur zehn Prozent dagegen. – Wie sagt man es den 600 minus 60 Millionen Chinesen, daß die gemanageten Revolutionen, Typ XX. Jahrhundert, die soziale Not nicht lindern, sondern steigern?

Neue Wachtürme wurden vom ostzonalen Marionettenregime entlang der bayerischen Grenze errichtet und stilgerecht mit Holzpuppen bemannt.

Französisches Kapital strömt und verströmt sich in Kubas rampo- niertes Wirtschaft, indes französische Erdölunternehmen bei Schweizer Banken einen Pump aufnehmen müssen. Gewunden ist der Lauf des Kapitalstromes ...

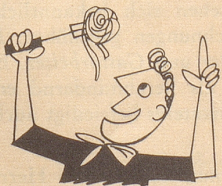
Im Fernsehen enthüllte Nationalrat Bringolf, daß Marcel Cachin, der französische Kommunistenführer, es war, der Mussolini die Gelder für die Gründung der Faschistischen Partei gab. – Es ist nichts so fein Cachin-kaschiert, es wird, nach 40 Jahren, doch noch demaskiert.

Illegale Geschäfte mit Valuten werden in der Sowjetunion mit dem Tode bestraft. Und auf Vergewaltigung steht zwölf Jahre Zuchthaus. Wenn aber der Täter Strelt-zow heißt und eine Fußballpromi- nenz ist, begnadigt man ihn schon



Fredy Sigg

Nach dem Gefechtsschießen



Spaghetti sind mein Leibgericht,
jedoch mit Zimt mag ich sie nicht.
(Kombi-Lose sind eine ideale
Verbindung!)

24. Oktober

Ziehung der Landes-Lotterie

nach 4 Jahren, auf daß er seinem Stammklub Torpedo, Moskau, zu neuen Siegen verhelpe. Ist das nicht revolutionär?

Sogar aus London und Paris eilten Reporter herbei, um das Leid von Humlikon zu beschnüffeln und von soeben elternlos gewordenen Kindern Bitte-recht-traurig-Bilder zu machen. Und das Internationale Presseinstitut in Zürich schaut zu.

Ein gewisses Neo-Brauchtum schreibt allen Berufs- und Altersgruppen alljährlich einen Kollektivausflug mit weitgestecktem Reiseziel vor. Dürrenäsch demonstriert aber den Unfug und die Risiken solch gruppenweisen Ausfliegens. No more, no more!

Selbst Motorboote, die getestet und als «empfehlenswert» befunden wurden, können eine Landplage bilden.

Allenthalben schalten Warentester sich ein, die feste und flüssige, notwendige und überflüssige Ware, im Interesse des Konsumenten, ebenso umständlichen wie kostspieligen Analysen unterziehen. Bei einigem guten Willen könnte die Erzeugung von Sachen, die einem Test nicht standhalten, freilich schon ab Produzent gestoppt werden. Doch warum einfach, wenn's kompliziert auch geht! GP